

Inwieweit schränkt Corona euer (Privat)Leben ein?

Beitrag von „Kiggle“ vom 5. August 2020 15:58

Da ich grundsätzlich, gerade im Sommer, viel an der frischen Luft bin und sich da auch mein Freundeskreis bewegt, empfinde ich es aktuell gar nicht so arg.

Ich arbeite an mehreren ehrenamtlichen Projekten und das lief, aufgrund von Corona und mehr Zeit der Leute, besser als im letzten Jahr. Mehr Engagement und wir haben viel zusammen geschafft.

In Kneipen und Restaurant halte ich mich im Sommer eh selten auf.

Das Einzige war der Sommerurlaub, der wegfiel, War nur Radfahren mit Campen. Fühle mich (siehe erster Abschnitt) aber trotzdem wohl und erholt und glücklich.

Zug gefahren bin ich auch, so schlimm ist es nicht mit Maske, das Längste waren 2 Stunden am Stück. Zum Trinken/Essen kann man sie ja absetzen.